GABL INFO

FRÜHJAHRSPUTZ

Rund 2.250 Teilnehmer:innen sammelten 1.450 Säcke Abfall.

WERTSTOFFZENTRUM

Neubau Gemeinde Höflein.

STYROPOR® ENTSORGUNG

Das Material macht den Unterschied.

Amtliche Mitteilung • An einen Haushalt • Zugestellt durch Feibra

August 2025

IN EIGENER SACHE.

Liebe Leserin, lieber Leser!

Der Sommer ist bereits weit fortgeschritten – ein passender Zeitpunkt, um auf die ersten Monate des Jahres zurückzublicken. Im Juni standen mit der ***NÖ Umweltwoche***, dem ***Weltumwelttag***, dem ***Tag des Fahrrads***, dem ***Tag der Verpackung*** und dem ***Tag der Lebensmittelsicherheit*** gleich mehrere wichtige Aktionstage im Zeichen des Umwelt- und Ressourcenschutzes auf dem Kalender. Sie haben uns einmal mehr gezeigt, wie viel wir mit bewusstem Handeln bewegen können.

Auch der ***NÖ Frühjahrsputz*** war heuer wieder ein starkes Zeichen der Gemeinschaft: Zahlreiche Freiwillige haben tatkräftig mitgeholfen, unsere Gemeinden von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich auch diesmal beteiligt haben!

Im ***April*** startete zudem das ***„Küken-Projekt" im Testgebiet 2*** in Bruck an der Leitha. Der wesentliche Unterschied zum ersten Testgebiet ist die digitale Begleitung durch eine App, die von der ***FH St. Pölten*** entwickelt wurde. Damit wird ein weiterer Schritt in Richtung Kreislaufwirtschaft und ressourcenschonender Abfallwirtschaft gesetzt.

02

Unsere großen Bauprojekte befinden sich nun auf der Zielgeraden: Der ***Neubau des Wertstoffzentrums in Höflein*** sowie der ***Ausbau des Wirtschaftshofes*** stehen kurz vor der Fertigstellung. Damit können wir unser langjähriges Infrastrukturvorhaben abschließen und den Bürgerinnen und Bürgern künftig moderne, leistungsfähige Sammelstellen bieten.

Es bewegt sich vieles, und dank des gemeinsamen Engagements kommen wir unseren Zielen für eine nachhaltige und saubere Region stetig näher.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Spätsommer und erholsame Ferientage!

Herzlichst Ihr
Bgm. Johann Köck
GABL-Obmann

GABL-ONLINESHOP

Sammelhilfen bequem nach Hause bestellen!

Ob Biomüll-Behälter, Einstecksäcke oder NÖLI-Küberl – im Onlineshop des GABL finden Sie praktische Helfer für die Abfalltrennung im Alltag.

Jetzt bestellen auf: ***www.gabl.gv.at***

✓ Vorsammelbehälter für Küche & Haushalt
✓ Einstecksäcke für die Biotonne
✓ NÖLI-Küberl für Altspeiseöl
✓ Dora Trinkflasche
✓ und noch mehr

Ihre Bestellung wird direkt per Post zu Ihnen nach Hause geliefert!

Einfach. Umweltfreundlich. Regional.

GABL

IMPRESSUM:

Eigentümer + Herausgeber:
Gemeindeverband für Abfallbehandlung Bezirk Bruck an der Leitha (GABL),
Stefanie-Gasse 2, 2460 Bruck an der Leitha;
Telefon: 02162-65556

Für den Inhalt verantwortlich:
Obmann Bgm. Johann Köck,
GF Christian Mynha

Gestaltung: janetschek kreativ

Druck: Druckerei Janetschek GmbH,
3860 Heidenreichstein

produziert gemäß Richtlinie Uz24 des Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Janetschek GmbH,
UW-Nr. 637

WIR HALTEN NÖ SAUBER!

FRÜHJAHRSPUTZ

FLURREINIGUNG 2025

ERFOLGREICHER FRÜHJAHRSPUTZ: NIEDERÖSTERREICH BLEIBT SAUBER

Die jährliche Flurreinigungsaktion in Niederösterreich war auch im Frühjahr 2025 ein voller Erfolg – vor allem dank der engagierten Teilnahme zahlreicher Gemeinden, Vereine und Jagdgesellschaften. Gemeinsam leisteten hunderte Freiwillige einen wertvollen Beitrag, um unsere Umwelt von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien und der Natur einen sauberen Neustart zu ermöglichen. Jeder einzelne Einsatz – ob von Jung oder Alt – war dabei von großer Bedeutung und zeigt sich auch eindrucksvoll in den gesammelten Zahlen.

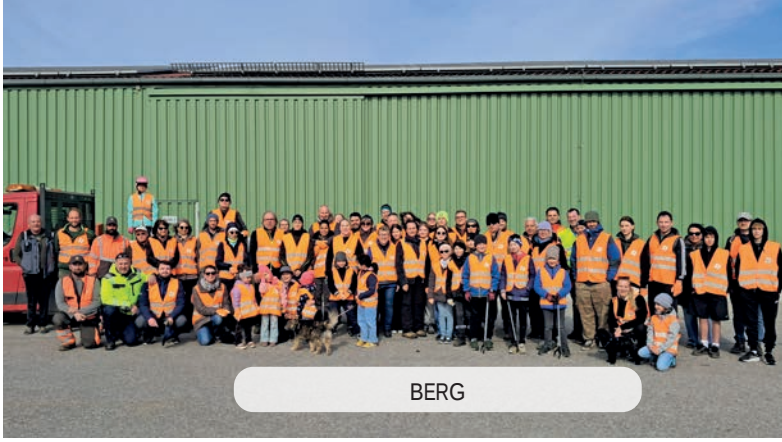
Erstmals kam heuer ein neues, rein digitales Anmeldesystem zum Einsatz. Die Online-Registrierung verlief reibungslos, und insgesamt wurden 49 Aktionen von Gemeinden und Vereinen gemeldet.

Laut den übermittelten Rückmeldungen beteiligten sich rund 2.250 Personen aktiv an den Aufräumaktionen. Dabei wurden Abfälle in rund 1.450 Säcken eingesammelt. Auffallend war in diesem Jahr jedoch die deutlich geringere Menge an weggeworfenen Getränkebehältern: Durch die Einführung des Pfandsystems auf PET-Flaschen und Getränkedosen konnte eine spürbare Reduktion dieser Abfälle in der Natur festgestellt werden.

Die große Beteiligung unterstreicht das starke Umweltbewusstsein und die Bereitschaft vieler Menschen, Verantwortung zu übernehmen und ein Zeichen gegen Vermüllung zu setzen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht alle eingesendeten Fotos veröffentlicht werden können.

Der GABL dankt allen fleißigen Helferinnen und Helfern im Verbandsgebiet!



BERG

BRUCK AN DER LEITHA

GERHAUS

GALLBRUNN

GÖTTLESBRUNN

WIR HALTEN NÖ SAUBER!

FRÜHJAHRSPUTZ

GÖTZENDORF/L.

HAINBURG/D., FISCHEREIVEREIN

DEUTSCH HASLAU, JAGDGESELLSCHAFT

04

HOF AM LEITHABERGE

HÖFLEIN

HAINBURG/DONAU, GESUNDE GEMEINDE

PACHFURTH

REGELSBRUNN

PISCHELSDORF

PRELLENKIRCHEN, JAGDGESELLSCHAFT

ENZERSDORF AN DER FISCHA

ROHRAU

MARGARETHEN AM MOOS

SCHARNDORF

SOMMEREIN

WIR HALTEN NÖ SAUBER!

FRÜHJAHRSPUTZ

SARASDORF

TRAUTMANNSDORF/LEITHA

USV SCHÖNABRUNN

WOLFSTHAL, FISCHEREIVEREIN

WOLFSTHAL, JAGDGESELLSCHAFT

STIXNEUSIEDL

WILDUNGSMAUER

NATURFREUNDE HAINBURG/DONAU

GEWINNSPIEL

WIR HALTEN NÖ SAUBER!
FRÜHJAHRSPUTZ

GEWINNSPIEL-
FRÜHJAHRSPUTZ

Auch heuer wurde der Einsatz für
eine saubere Umwelt belohnt!

Unter allen angemeldeten Frühjahrsputz-Aktionen wurden Gutscheine im Wert von € 50,– verlost. Im GABL-Verbandsgebiet haben 4 Teilnehmer den Gewinn, als Dankeschön für Ihr Engagement für eine saubere Umwelt, erhalten.

Gefreut haben sich:

- VS Mannersdorf/Lgb. - Dir. Ursula Adrian
- VS Enzersdorf/Fischa - Dir. Silvia Puchinger und Umweltgemeinderat Ing. Wilhelm Winkelbauer
- Stadtgemeinde Bruck an der Leitha - Umwelt-Stadträtin Tina Heissenberger
- Marktgemeinde Rohrau - Bgm. Albert Mayer

über einen Gutschein der Baumschule Murlasits.

Wir danken den Teilnehmern
und gratulieren zu ihrem Gewinn!

BGM. ALBERT MAYER, TINA HEISSENBERGER,
SILVIA PUCHINGER, ING. WILHELM WINKELBAUER
UND GF CHRISTIAN MYNHA

URSULA ADRIAN MIT ABFALLBERATERIN
RENATE NINAUS-FEHRER

Familie Tonni

Biotonni braucht Luft und Schatten

© Reinhold Prandl

FRÜHJAHRSPUTZ MIT VORBILDWIRKUNG

SCHÜLER:INNEN ZEIGEN ENGAGEMENT FÜR DIE UMWELT

Auch heuer haben wieder zahlreiche Schulklassen aus dem Verbandsgebiet aktiv am NÖ Frühjahrsputz teilgenommen. Mit großem Einsatz sammelten die Kinder und Jugendlichen Müll in ihrer Umgebung und setzten damit ein starkes Zeichen für Umweltschutz und Gemeinschaftssinn.

Es ist besonders erfreulich zu sehen, wie groß das Umweltbewusstsein bei den jungen Generationen bereits verankert ist. Derartige Aktionen fördern nicht nur das Verantwortungsgefühl gegenüber der Natur, sondern machen auch sichtbar, wie wichtig gemeinsames Handeln ist.

Ein herzlicher Dank gilt allen engagierten Lehrerinnen und Lehrern, die diese Teilnahme ermöglicht und begleitet haben. Ihr Einsatz ist wesentlich, um Bewusstsein zu schaffen und nachhaltige Werte zu vermitteln.

MITTELSCHULE BRUCK/LEITHA

VOLKSSCHULE MANNERSDORF/LGB.

MITTELSCHULE MANNERSDORF/LGB.

VOLKSSCHULE MANNERSDORF/LGB.

VOLKSSCHULE ROHRAU

NACHHALTIG VON ANFANG AN

JAUSENBOXEN FÜR KÜNFTIGE VOLKSSCHULKINDER

Auch in diesem Jahr erhalten alle künftigen Volksschülerinnen und Volksschüler im Verbandsgebiet eine eigene Jausenbox. Insgesamt werden 564 Boxen verteilt – ein deutliches Zeichen für gelebten Umweltschutz bereits im frühen Kindesalter.

Die wiederverwendbaren Boxen sollen die Kinder und ihre Familien dazu ermutigen, auf Einwegverpackungen zu verzichten und somit zur Abfallvermeidung im Schulalltag beizutragen. Damit leistet die Aktion nicht nur einen praktischen Beitrag zur Müllvermeidung, sondern stärkt auch das Bewusstsein für nachhaltige Verhaltensweisen.

VS TRAUTMANSDORF

Trautmannsdorf: Bgm. Ing. Johann Laa mit den Pädagoginnen und Kindern aus der Gemeinde Trautmannsdorf.

VS GÖTTLESBRUNN

Göttlesbrunn: Ingrid Perger, Renate Zwickelstorfer-Herl, Bgm. Franz Glock mit Pädagoginnen und den zukünftigen SchülerInnen der VS Göttlesbrunn-Arbesthal. Das Bild wurde von der VS Göttlesbrunn-Arbesthal zur Verfügung gestellt.

VS AU AM LEITHABERGE

Au am Leithaberge: Lehrerin Martina Diklics, Bgm. Reka Fekete und Lehrerin Birgit Fekete mit den zukünftigen ErstklässlerInnen der VS Au/Lbg. Das Bild wurde von Kathrin Kaider zur Verfügung gestellt.

LETZTES WERTSTOFF-ZENTRUM IM BAU
PROJEKTABSCHLUSS NACH VIELEN JAHREN

Mit dem Baubeginn am Montag, 2. Juni 2025 in der Gemeinde Höflein geht ein bedeutendes Infrastrukturprojekt des Verbandes in die Zielgerade. In Anwesenheit von LAbg. Bgm. Otto Auer wurde offiziell der Bau des letzten Wertstoffzentrums (WSZ) im Verbandsgebiet gestartet.

Im Industriegebiet Höflein entsteht ein modernes WSZ mit acht Containerstellplätzen, ausgestattet mit einer praktischen Abwurframpe, einem Problemstoffraum, separaten Lagern für Wertstoffe, sowie einem Grün- und Strauchschnittplatz – analog zur Ausstattung der zuletzt errichteten Zentren im Verbandsgebiet. Die geplante Inbetriebnahme soll im Jänner 2026 erfolgen.

Mehr Service – effizientere Abwicklung

Die neuen Wertstoffzentren im Verbandsgebiet haben in den vergangenen Jahren gezeigt, wie moderne Infrastruktur Abläufe vereinfachen und die Sammelqualität verbessern kann. Mehr Sammelfraktionen, bürgerfreundliche Öffnungszeiten und die fachkundige Betreuung durch den GABL sorgen für ein gut funktionierendes System, das von der Bevölkerung sehr gut angenommen wird.

Zudem können Transporte zentral über den GABL Wirtschaftshof abgewickelt, Abfallströme gezielter gesteuert und Synergien besser genutzt werden.

Wirtschaftshof wird ausgebaut

Parallel zum Start des letzten WSZ konnte der Ausbau des GABL-Wirtschaftshofes erfolgreich abgeschlossen werden. Aufgrund der steigenden Mengen und der Vielzahl an Sammelfraktionen war eine Erweiterung notwendig. Entstanden sind unter anderem überdachte Containerstellplätze, ein Waschplatz für Abfallbehälter sowie ein neuer Parkplatz für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Mit dem baldigen Abschluss des letzten Bauabschnitts in Höflein und dem bereits fertigen Wirtschaftshof kann der Verband auf eine geschlossene, moderne Infrastruktur zurückgreifen, die sich bereits mehrfach bewährt hat.

ACHTUNG!
STYROPOR®
IST NICHT GLEICH STYROPOR®!

Am Wertstoffzentrum kann **nur Verpackungsstyropor (EPS, PS)** abgegeben werden. **EPS** steht für expandiertes **Polystyrol** – dieses Material kennen Sie zum Beispiel als stoßdämpfende Verpackung von Elektrogeräten wie Fernsehern oder Kühlschränken.

Damit EPS und PS richtig recycelt werden kann, bitten wir um Ihre Mithilfe:

Was darf ins Wertstoffzentrum?

Nur **große Verpackungsteile aus EPS** und **PS** (z. B. von Elektronikgeräten). Bitte **nicht zerbrechen**, da sonst die Erkennung erschwert wird. Kleine Verpackungen können auch im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne entsorgt werden.

Was darf NICHT ins Wertstoffzentrum?

Verpackungen aus **PP (Polypropylen)** – sehen aus wie EPS, sind es aber nicht! Sie sind glatter und biegsamer. Diese Verpackungen müssen über den **Gelben Sack** bzw. die **Gelbe Tonne** entsorgt werden.

Warum ist das wichtig?
PP ist ein sogenannter **Störstoff** im Recyclingprozess von EPS und PS. Polypropylen kann nicht mitverarbeitet werden und führt zu Störungen bei den Maschinen. Bereits ein Störstoff-Anteil von ca. **5 %** führt zu Reklamationen bei den Verwertungsfirmen und wird nicht mehr angenommen.

Tipp: So erkennen Sie den Unterschied
Auf den Verpackungen ist die Materialbezeichnung aufgedruckt:

Schritt	Anleitung
1	**Symbol auf der Verpackung** suchen –> meist am Rand oder Boden.
2	Auf das **Dreieck mit Zahl** achten: 5 = PP, 6 = PS/EPS.
3	Bei **6 / PS / EPS** ins Wertstoffzentrum bringen.
4	Bei **5 / PP** im Gelben Sack / Gelbe Tonne entsorgen.

ZUSÄTZLICHE INFORMATION:

Fassadendämmplatten (XPS und EPS) werden am Wertstoffzentrum kostenpflichtig übernommen. Fassadendämmplatten sind keine Verpackungen!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Nur mit Ihrer Hilfe können wir unsere Abfalltrennung verbessern, die Recyclingqualität sichern und gemeinsam einen Beitrag zur **Kreislaufwirtschaft** leisten.

ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH

RECYCLING-POWER:

DIE SUPERKRAFT, DIE ZUKUNFT SCHAFFT!

Mit über 2000 Sammelstellen alles aus alten Elektrogeräten herausholen

In jedem Kühlschrank, jeder Waschmaschine und jedem Geschirrspüler verbergen sich Kupfer, Eisen und sogar Gold. Ihre Abgabe in den Sammelstellen ermöglicht eine fachgerechte Verwertung – zum Vorteil für unsere Natur und zur Stärkung der heimischen Kreislaufwirtschaft – und stoppt illegale Sammler.